

Presseaussendung

Unternehmensberater: die mühsame Suche nach dem „Richtigen“ Klaiton Trend Radar 2016 über Strategien und Zufriedenheit in heimischen Unternehmen

Wien, 4. Mai 2016. **Immer mehr Organisationen suchen über Online-Plattformen nach UnternehmensberaterInnen. Insgesamt sind 90 Prozent der Unternehmen mit ihren BeraterInnen und über 83 Prozent mit deren Output zufrieden. Diese sind nur zwei der zentralen Ergebnisse des KLAITON Trend-Radars, bei dem über 100 Unternehmen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz zu ihrer Zusammenarbeit mit UnternehmensberaterInnen befragt wurden.**

BeraterInnensuche als Herausforderung

Unternehmen nehmen externe Beratung durchschnittlich 2,5 Mal jährlich in Anspruch. Im Rahmen des kürzlich publizierten KLAITON-Radars bezeichneten 94 Prozent der Befragten die Suche nach einer passenden Unternehmensberatung als schwierig. Empfehlungen aus dem persönlichen Netzwerk haben zwar weiter höchste Priorität, aber der Stellenwert von Internet-Recherchen wächst. Von dieser Tendenz profitiert auch KLAITON als innovative Online-Plattform, die selbstständige BeraterInnen an Unternehmen mit konkretem Projektbedarf vermittelt.

Die fachliche Kompetenz ist laut der aktuellen Studie für Unternehmen das wichtigste Kriterium bei der BeraterInnenauswahl, gefolgt von Projekt- und Kundenreferenzen sowie den Kosten. Der Ruf bzw. die Marke eines dahinterstehenden Beratungshauses steht erst an 10. Stelle.

Wenn die Suche nach geeigneten BeraterInnen auch schwierig ist, so steht ihr Nutzen für Unternehmen dennoch außer Frage: 90 Prozent der Unternehmen sind zufrieden mit den ausgewählten BeraterInnen, 83 Prozent auch mit deren Ergebnissen.

Wo es konkreter Beratung bedarf

„Unsere Studie zeigt, dass der zukünftige Projektbedarf in den Bereichen Strategie sowie Organisation am größten ist“, ist KLAITON-Gründerin Tina Deutsch überzeugt und erklärt sich dies mit der zunehmenden Komplexität des Unternehmensumfeldes. „Der Beratungsbedarf besteht vor allem bei jenen Themen, die bei vielen Unternehmen Unsicherheit erzeugen, wie zum Beispiel in den Bereichen Industrie 4.0 und Digitalisierung oder Change Management.“

Neben der wachsenden Nachfrage nach Strategie- und Organisationsberatung sieht Co-Founder Nikolaus Schmidt zwei weitere Entwicklungen: einerseits die Zunahme erfolgsbasierter Komponenten bei den Verträgen und andererseits den Trend, dass BeraterInnen immer häufiger auch mit der Implementierung der von ihnen vorgeschlagenen Maßnahmen beauftragt werden.

Höchste Tagsätze für StrategieberaterInnen

Die Studie ergab weiters, dass Unternehmen StrategieberaterInnen die höchsten Beträge zahlen, die niedrigsten Preise werden für Marketing- und Vertriebsberatung bezahlt. Der Tagessatz liegt generell im Schnitt bei 1.484 Euro.

Zum Vergleich: Bei KLAITON beträgt der durchschnittliche Tagessatz für BeraterInnen mit ca. 15 Jahren Berufserfahrung 1.450 Euro. Große Beratungshäuser mit ähnlich erfahrenen ExpertInnen verlangen deutlich mehr.

Die detaillierten Ergebnisse der Studie finden Sie hier: <http://klaiton.com/trendradar>

Über KLAITON

Gegründet von den Unternehmensberatern Tina Deutsch und Nikolaus Schmidt ist KLAITON seit mehr als einem Jahr am deutschsprachigen Markt tätig. Kern des Unternehmens ist eine innovative Online-Plattform zur Vermittlung hochqualifizierter BeraterInnen an Unternehmen mit konkretem Projektbedarf. Inzwischen greift das Start-up auf einen Pool von über 80 selbstständigen Top-Beratern zurück und zählt u.a. Unternehmen wie Novomatic, die Volksbank Niederösterreich oder TechTalk zu seinen Kunden.

Rückfragehinweis:

Birgit Oburger

Head of Communications & Consultant Relations

e: birgit.oburger@klaiton.com

m: +43 676 847 833 300

www.klaiton.com